

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag beträgt nebst Illustr. Sonntagsbeilage: pro Jahr 8.40, p. Halbjahr 4.20, p. Quartal 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postverbindung: p. Quartal 2.25, ins Ausland pro Quartal 3.60. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop. mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

# Neue Podzer Zeitung

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gelappte Nonpareille oder deren Raum 20 Kop. und auf der 6-gelappten Inzeratsseite 8 Kop. für das Ausland 50 Bfg. resp. 20 Bfg. Restamen: 50 Kop. pro Zeile oder deren Raum. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15.

Filiale der Expedition in Podz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Donnerstag, den (19. August) 1. September 1910.

Abonnements-Exemplar.



Dies ist der Bleistift,

welcher immer pitzig bleibt, ohne je gespitzt zu werden. Auch Farbstifte unverrotzt alt und fest. Elegant, einfach und unverwüsthlich. Ueberall zu haben. Preis 50 Kop.

Füllbleistift

## Penkala

General-Vertreter für Russland: Handelshaus 3640 NACHTLICHT & KAMIENSKI Warschau, Plomackie № 1.

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichttheilinstitut

der **Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki,**  
Wulczauka-Straße Nr. 36, (neben dem Palais Kunitzer) Telefon Nr. 1481.

Aufnahme stationärer Kranke (in Einzelzimmern und allgemeinen Kronensälen) von 2-5 Rbl. täglich  
Täglich ambulatorischer Empfang unbemittelter Patienten: Konsultation 60 Kop.

Behandlung mit Röntgenstrahlen, Röntgen- und Sauerlicht (nach Prof. Kromeyer), Hochfrequenzströmen (S'Arjondalifikation)

**Syphilis. Elektrische Lichtbäder.** Sprechstunden der Ambulanz: Wochentags: 8-6 Uhr früh, 1/2-1/2 Uhr mittags und 7-8 Uhr abends, 10066  
An Sonn- und Feiertagen: 8-10 Uhr früh, 1/2-1/2 mittags.

Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen (Ordinierende Herrin: Frau Dr. med. SAND-TENENBAUM) am Montag, Mittwoch und Freitag von 1/6-1/7 Uhr nachmittags.

Bringe meiner geehrten Kundenschaft hiermit zur gef. Kenntnis, daß ich mein

## Herren-Garderoben-Geschäft

am 25. Juli a. c. nach der **Petrikauerstr. 115** übertragen habe.

Sochachtungsvoll 7614

### Christian Wutke, A. Wutke

Inhaber

## Hotel „Imperia“

Riga, Alexander-Boulevard № 3.

**Hotel und Restaurant I. Ranges.**  
Neu renovierte Fremdenzimmer von 125 Kop. an Elektr. Licht. Bäder. Räumlichkeiten zu Privatveranstaltungen jeder Art.

**Vorzügliche Küche.** Reichhaltige Frühstück-, Lunch- und Abendkarte. Diner von 1-7 Lur à Couvert 1 Rbl. Warme Speisen à la carte bis 2 Uhr nachts

**Weine** der Firma Otto Schwarz und **Ch. Jürgensohn.**

**Münchener Pschorr vom Fass.**  
Billardsaal, American-Bar:  
Abends Konzerte. 7856

Bereideter Rechtsanwält 9820

## ST. MAKOW,

zurückgekehrt (Petrikauerstr. 85)

Rechtsanwalt 8949

### Ignacy Zalszupin

zurückgekehrt.

Promenaden-Straße Nr. 1. Telefon 12-36.

## Zahnarzt R. Glück

zurückgekehrt. 9012

Głowna-Strasse № 5.

## Bornehme Heirat!

Junger Mann, aus hochangesehener, adeliger Familie, 22 Jahre alt, schöne, sympatische, katolische Mann. Erziehung, in hoher volklicher Stellung, wünscht zu heiraten. Beschäftigt mit kaufmännischen, gewerblichen, oder jungen Berufen mit entsprechendem Vermögen. Gefl. Zuschriften in deutscher Sprache sub „Hyg Lie“ an die Administration der Neuen Podzer Zeitung erbeten. 9016

1. September.

Erstausg. 11. 11. 20. | Abend-Ausg. 1 u. 38. 20.  
Sonntags-Ausg. 6. 49. 20. | Abend-Ausg. 6 u. 31. 20.

Gedens- und dentwürdige Tage.

1907 Ermordung des persischen Großwesirs Mir Fath-Ali Khan. 1870 Schlacht bei Sedan. 1863 Ende des deutschen Fürstentums in Frankfurt. 1842 \* Julius Müller von Weyer zu Schwanau bei Tephis. Bekanntster Oberkammerherr Nordpolen. 1789 Sieg der russischen Flotte über die schwedische Schärenflotte bei Hoglands. 1689 \* Regent Georg II. Aufsicht von Sachsen zu Berlin.

Ueberall zu haben.

## KALODONT

Unentbehrliche Zahn-Crème und Elixir. 2482

Von Medizinalämtern untersucht.  
(Wien am 3. Juni 1887 und Paris am 3. April 1890.)  
Bei Gebrauch bleiben die Zähne rein, weiss und gesund.

## Das Mädchen-Gymnasium

mit den behördlichen Rechten des Ministeriums der Volksaufklärung

von **Marie Wassiljewna Schrubko**

9034

bringt hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß mit Beginn des laufenden Schuljahres die Vorbereitungs- sowie die erste, zweite und dritte Klasse eröffnet wird. — Die vierte Klasse wird bei einer genügenden Anzahl von Schülerinnen eröffnet. — Der Beginn der Aufnahmezeit wird besonders bekannt gegeben werden. 9034

aber fogar weit energischer vor als sein Vorgänger, denn er greift sofort bei dem ersten Anlaß ein.“

„Röln. Bzg.“ (Nationalist.)

„Die Form, die man zu dieser Erklärung zu wählen für gut befunden hat, wird, so fürchten wir, eher dazu dienen, die Erregung mehr zu entfachen als die Gemüter zu beruhigen. Man wird vielleicht der Meinung sein, daß die jetzige Erklärung zu der bekannten Novembererklärung des Kaisers in einem auffallenden Gegensatz steht. Bestehen bleibt die Tatsache, daß eine Neußerung des Kaisers wieder einmal eine ministerielle Interpretation notwendig gemacht hat. Es wäre im Interesse des Reiches förderlicher, wenn der Kaiser sich dem Volke verständlich machen wollte, ohne daß zwischen ihm und dieses ein solches Blatt ministeriellen Papiers geschoben werden müßte.“

„Vossische Zeitung“ (rechtsfrei).

„Der Kaiser spricht und der Kanzler schweigt. So konnte man in diesen Tagen vielfach hören. Aber weiß, nach der gestrigen Erklärung heißt es vielleicht bald wieder: Der Kaiser spricht und der Kanzler schweigt. Mag sein, schließlich sind Tatsachen die Sprache der Staatsmänner. Aber wenn man schon kein Programm erfährt, wo sind die Tatsachen des Herrn von Bethmann-Hollweg? Unterdessen vollzieht sich der strategische Aufmarsch der Parteien zum allgemeinen Wahlkampf. Was will das werden?“

„Berl. Tageblatt“ (radikal.)

„Der Reichskanzler übernimmt die Verantwortung. Er wird auch zu sagen haben, in welcher Weise er die verfassungsmäßigen Rechte wahren wolle. Mit seinem Vorgänger hat sich Herr von Bethmann-Hollweg in einen unüberwindlichen Widerspruch gesetzt. Jetzt gilt es für den Reichstag, die Garantien zu fordern, die ähnliche Mißverständnisse, wie sie die Königsberger Kaiserrede notwendig hervorgerufen mußte, prinzipiell und nicht bloß von Fall zu Fall unmöglich machen.“

## Das Jubiläumfest in Cetinje.

Cetinje, 30. August.

Auch der gestrige Tag der Jubiläumfeierlichkeiten in Cetinje verlief zur höchsten Zufriedenheit von König und Volk. Der Festzug gelang aufs glänzendste. Die Gratulationscoure des montenegrinischen Volkes, die darauf folgte, war eine großartige Kundgebung. 2000 Männer aus allen Bezirken des Landes zogen an dem König vorbei. Der Anblick der buntsfarbigen Scharen, die laut jubelnd im Sturmschritt vorüberzogen, war überaus schön. Es war eine interessante Szene, als der König die ältesten Krieger in ihren alten Waffen begrüßte und die neunzigjährigen Greise, die ihm zu Füßen fielen und ihm die Hände küßten, aufhob und streichelte. Dies wird allen Zuschauern unvergeßlich bleiben; die Damen des diplomatischen Korps waren zu Tränen gerührt. Der König und die Königin von Italien sind gestern nachmittag abgereist. Der Hauptteil der Festlichkeiten hat nunmehr sein Ende erreicht.

Cetinje, 31. August. (P. T. N.) König Nikolaus und die Königin Milena sowie der Kronprinz Danilo nebst Gemahlin wohnten gestern abend der Eröffnung der italienischen Ausstellung bei. Bis jetzt ist in der Ausstellung nur die Kunstabteilung vollständig fertiggestellt.

Cetinje, 31. August. (P. T. N.) Der persische Kronprinz Alexander ist heute aus Antivari zurückgekehrt und empfing das diplomatische Korps.

Cetinje, 31. August. (P. T. N.) Um 8 Uhr abends fand im Palais zu Ehren des diplomatischen Korps ein Diner statt. Gleichzeitig gab die Stadtverwaltung im städtischen Park ein Diner zu Ehren der Vertreter der internationalen Presse. Hierauf wurde im neuen Regierungsgebäude ein Ball veranstaltet.

## Pius X. und der „Sillon“.

Paris, 30. August.

Das päpstliche Sendschreiben, das, wie gemeldet, die französische christliche Demokratie, die Partei der sogenannten „Sillonisten“, für „den Geist und der Disziplin der Kirche widersprechend“ erklärt, wird von den katholischen Blättern mit ehrfurchtsvollem Schweigen registriert. Marc Sangnier, der Begründer und Leiter der katholisch-demokratischen Sillonbewegung, ist viel zu sehr gläubiger Katholik, um gegen die Verdammung, welche die höchste Instanz der Kirche gegen ihn ausspricht, zu opponieren. Es ist ja übrigens seit langer Zeit ein offenes Geheimnis, daß man in Rom den republikanischen Katholiken von Frankreich nicht hold ist und daß man danach strebt, die französischen Katholiken mit der royalistischen Partei, die verstanden hat, daß Herz Pius X. zu erobern, zu einem untrennbaren Ganzen zu verschmelzen. Man traut den Führern der katholischen „Action Libérale“ nicht, man zeigt in Rom den sogenannten Massierten nur geringe Freundschaft und selbst Graf de Mun mußte sich neulich von der „Correspondenza Romana“ in einer Weise abtanzeln lassen, die nicht weit von Bannfluch entfernt war. Graf de Mun hatte sich nämlich erlaubt, dem gegenwärtigen Ministerpräsidenten einige Anerkennung für seine unparteiische Haltung in der religiösen Frage auszusprechen. Das konnten die Royalisten der „Action Française“ nicht ertragen, denn Briand ist der Mann, den sie am meisten hassen und täglich mit wütenden Angriffen überschütten. Deswegen erhielt Graf de Mun einen scharfen Tadel von Rom.

Nicht anders ergelbt es jetzt Marc Sangnier, dem katholisch-christlichen Idealisten, der geglaubt hat, Rom werde ihm gestatten, sich der Kirche nur auf dem Gebiet des Glaubens, des Dogmas und des inneren religiösen Lebens zu unterwerfen, sich aber politisch und sozial ihrem Einfluß zu entziehen. Marc Sangnier muß die Erfahrung machen, daß die Kirche ihr Recht der Oberaufsicht weit über Glauben, Dogma und Kultus ausdehnt. Sein Lebenswerk wird ihm zerstört; die Organisationen, die er geschaffen hat, werden künftig den Bischöfen unterstellt sein. Man läßt diesen Vereinen, die sich den symbolischen Namen „Sillon“ (die Ackerfurche) beigelegt haben, diese Firma, aber mit dem Zusatz: „Sillon catholique“. Die Royalisten triumphieren, daß künftig diese Vereine ein Werkzeug in der Hand der vom Papst ernannten Bischöfe sein werden, ans denen man die Republikaner allmählich ausmerzt. Es ist bemerkenswert, daß die Kirche ähnliche Nichtigkeiten wie die des „Sillon“ in anderen Ländern duldet — sei es, daß sie es dort mit stark organisierten politischen Parteien zu tun hat, deren Macht sie respektiert, wie in Deutschland — sei es, daß der christliche Sozialismus die politischen Geschäfte der Kirche gut besorgt, wie in Oesterreich. Die Maßregel Roms gegen den „Sillon“ hat daher nur Bedeutung für die innere französische Politik, und wird kaum für andere Länder analoge Anwendung finden.

## Erdbeben in Süditalien.

Reggio di Calabria, 31. August.  
Ein sehr heftiger Erdstoß ist früh gegen 8 Uhr 15 Minuten hier verurteilt worden. Die

Die Königsproklamation in Cetinje.



Vor dem fürstlichen Palais nach der Königsproklamation in Cetinje

Der große Schritt ist getan. Das Land der schwarzen Berge hat sich aus eigener Machtvollkommenheit zum Königreich gemacht...

Fürst Nikita die ihm von der Stupschina angelegene Königswürde an. Unser Bild zeigt die begeisterte Einwohnerchaft der montenegrinischen Hauptstadt nach der Königsproklamation...

dass das Christentum sich als ganz unfähig zur Abschaffung des Krieges gezeigt habe.

Der Pole Rabec richtete scharfe Angriffe gegen die sozialdemokratische Fraktion des deutschen Reichstags, die bei der Beratung der Einschränkung der Rüstungen eine Haltung eingenommen habe...

Gegen diese Angriffe wehrte sich mit großer Lebhaftigkeit Reichstagsabgeordneter Lebour, der betonte, dass das Vorgehen der Reichstagsfraktion im Jahre 1909 diktiert war...

tärischen Erscheinungen der in Galanform vorüberziehenden Offiziere einen vorzüglichen Eindruck machten. Der Oberzeremonienmeister geleitete die Offiziere zum Sultan, der sie mit warmen Worten begrüßte.

Chronik u. Lokales.

Der September.

Der September ist der eigentliche Monat der Fruchtreise. Fast jeder seiner dreißig Tage weiß uns etwas Gutes zu bringen.

Was das Septemberwetter anbetrifft, müssen wir uns zunächst an unseren alten Freund, den hundertjährigen Kalender halten.

Die Tageslänge nimmt in unserem Monat um nahezu zwei Stunden ab. Sie sinkt von 13 Stunden 35 Minuten auf 11 Stunden 39 Minuten.

Als Monat der Tag- und Nachtgleiche ist uns der September in astronomischer Hinsicht besonders interessant. Am 23. September 11 Uhr abends tritt unser großes Himmelsgestirn in das Zeichen der Waage, es gelangt wieder zum Äquator und macht daher Tag und Nacht zum zweiten Mal im Jahre gleich.

Abgesehen von den Erscheinungen des Allwetterwinters ist schließlich der September auch noch interessant durch seine wunderbaren Naturerscheinungen, auf die wir verweisen möchten.

Der Sommer scheidet, und der Herbst beginnt! Das ist die Devise, unter der der neunte Monat des Jahres seine Tage vor uns abspinnt.

Der Septembervonat bringt aber auch die stillen, bleichen Tage, in denen ein letzter warmer Goldglanz Baum und Strauch umflimmert.

Bevölkerung lagert im Freien. Auch in Messina, Gerace, Monteleone, Gallina, Milazzo und Mileto ist der Erdstoß verspürt worden.

Die portugiesische Regierung nach den Wahlen.

Lissabon, 31. August.

Die Wahlen ergaben das sensationelle Resultat, daß die Regierung in den neuen Cortes höchstens zwei Stimmen Mehrheit haben wird.

Eine „Verschwörung des Schweigens“

London, 31. August.

Der Spezialstratege der Daily Mail setzt heute seine Enthüllungen über Deutschlands Rüstungen auf Vorkum fort. Die Rolle, die er in einem eventuellen Kriege mit England Holland anweist, wird dort wohl eine alle Parteien zufriedensstellende Antwort finden.

Berhängnisvoller Deckeneinsturz in einem Warenhause.

London, 31. August.

In der großen Verkaufshalle eines Warenhauses in Lancaster stürzte, als der Saal voll von Menschen war, die Decke ein und begrub die Mehrzahl der Käufer und Verkäuferinnen unter sich.

Der internationale sozialistische Kongress über die deutsch-englische Abrüstung.

Kopenhagen, 30. August.

Der achte internationale sozialistische Kongress feierte seine Arbeiten in den Kommissionen fort. In der Kommission für die allgemeine Abrüstung und den Weltfrieden kam es zu einer Debatte über die Maßnahmen, die die sozialistischen Arbeiter gegen den Ausbruch eines Krieges unternehmen sollen.

den Blumengärten hauchen letzte Sommerstrahlen ihren Lieben, beglückenden und erfreuenden Duft. Die stillen Tage sind gekommen, in denen es sich so gut vom scheidenden Sommer träumen läßt.

\* w Der griechische Abgeordnete Dimitriados weckte im Laufe der letzten drei Tage in unserer Stadt. Das griechische Parlamentmitglied studierte während dieser Zeit die Lebensbedingungen und Verhältnisse der örtlichen griechischen Auswanderer und ist gestern abend wieder nach Athen abgereist.

\* Schulnachricht. Wie aus dem Schulratenteil ersichtlich, wird mit Beginn des laufenden Schuljahres beim Mädchen-Gymnasium mit den behördlichen Rechten des Ministeriums der Volksaufklärung von Maria Wassiljewna Schrubko die Vorbereitungsklasse sowie die erste, zweite und dritte Klasse eröffnet.

\* Von der Kaiserlichen Eisenbahn. Daß auf der Kaiserlichen Eisenbahn eineaefabrikte Sparsystem zeitig sonderbare Blüten. So werden beispielsweise die Waggons in dem in Lobj um 9 Uhr 35 Min. abends eintreffenden Zuge mit Lichtstummeln beleuchtet, die derartig kurz bemessen sind, daß sie nur bis nach Lobj reichen sollen, da nun aber die Tage kürzer werden und die Nächte früher hereinbrechen, reichen diese jedenfalls für die Sommermonate vorbereiteten Lichtstummeln nicht aus und erlöschen bereits in Laß resp. Babianice, so daß die in Lobj eintreffenden Waggons in undurchdringliche Finsternis gehüllt sind.

\* S Von der Straße. Die mit der Reparatur des Holzplattens auf der Betekauerstraße verbundenen Arbeiten wurden beendet und dürften wohl für dieses Jahr, falls nicht nochmals ein Regenguß einen bösen Streich spielt, ausbrechend sein. Es ist aber auch die höchste Zeit, daß man sich der Nowonizska- und Mikolajewskastrasse zuwendet, wo man bereits nicht mehr auf die Ueberreste der Holzstöbe und der Betonarbeiten, sondern auf dem blanken Estrich läßt. Zur Berichtigung dieser Arbeiten ist noch sehr viel Zeit erforderlich, falls man sie so zu betreiben gedenkt, wie auf der Betekauer- und Dzielnastraße. Die Tage werden kürzer, schlechtes Wetter steht in Aussicht, und so dürften diese Arbeiten wohl so gegen Herbstabend werden. Mit solcher Schnelligkeit dürften derartige Arbeiten nur in Lobj geführt werden, wo sich niemand um die Bedürfnisse der Einwohnerchaft kümmert und die Herren Unternehmer machen können was sie wollen.

\* Polnisches Theater. Direktion A. Zelwerowicz. Das Künstlerpersonal wird in dieser Saison aus 38 Personen bestehen, u. zw. aus 18 Damen und 20 Herren; das Administrationspersonal aus 4 und das technische aus 14 Personen; in den Pausen wird ein eigenes aus 14 erstklassigen Musikern bestehendes Orchester konzertieren, unter Leitung des Herrn Dawidoff. Die Premierer werden, wie immer, am Donnerstags zur Aufführung gelangen, die populären Vorstellungen für die breiteren Massen an Sonn- und Feiertagen, um 3 Uhr nachmittags, zu populären Preisen; am Mittwoch werden zu allerniedrigsten Preisen besondere Arbeiter-Vorstellungen mit aussergewöhnlichem Repertoire und inhaltsreichen literarischen Vorträgen stattfinden, die gleichzeitig auch als Vorstellungen für die Jugend dienen werden. Die Preise der Plätze bleiben im Prinzip unverändert, mit Ausnahme der billigeren Plätze im Parterre auf dem Balkon und auf der Gallerie, die zu den populären und den Nachmittags-Vorstellungen noch ermäßigt werden. Die Vorstellungen werden in dieser Saison pünktlich um 8 1/4 Uhr abends beginnen, die Nachmittagsvorstellungen an Sonn- und Feiertagen um 3 Uhr nachmittags, die Arbeiter-Vorstellungen, um 7 1/2 Uhr abends und die Vorstellungen für die Jugend um 3 1/4 Uhr nachmittags.

\* Zahlungseinstellung. Die hiesige Firma Felix Bränkel, die vor etwa 7 Jahren gegründet wurde und halbwoollene Kleiderstoffe fabrizierte stellte ihre Zahlungen ein. Die Passiven belaufen sich auf 70.000 Rubel.

\* S Von der Webermeister-Zinnung. Die für gestern anberaumt gemeine General-Versammlung der Bodner Webermeister-Zinnung konnte nicht stattfinden, weil zu derselben nicht genügend Mitglieder erschienen waren.

\* Im Garten-Club. Das hiesige Programm wechselt stet und treten folgende neuengastete Künstler auf: La Bella Margaritha, am Trapes; Les Bersa, Urobovitcher Tanz; M. J. J. J., Antipodische Spiele; M. Wassarenko, Jongleur; Equilibriste

Coppels Elegant mit Mädchen und Hund. Von den früheren bewährten Kräften sind Fel. Babloka, M. Ambrosi und Fel. Stella Marie proungiert worden.

Sommernachtsfest. Am Sonntag, den 3. September a. c. veranstaltet der hiesige Touring-Klub im Garten des Herrn A. Braune in Passendorf ein großes Sommernachtsfest, zu dem bereits die umfassendsten Vorbereitungen getroffen wurden.

Die Leiche des auf so tragische Weise in Groß-Born, in Kurland, ums Leben gekommenen Vohzers, Erasmus Majewicz, wird nach Lodz gebracht und am nächsten Freitag auf dem alten katholischen Friedhofe in der Familiengrabstätte beigesetzt werden.

Zur Verhaftung russischer Luftschiffer bei Kasel schreibt das B. L.: Die Insassen des Ballons vom Berliner Verein für Luftschiffahrt, die bei einer Notlandung infolge Unwetters in der Nähe von Kasel unter Spionageverdacht verhaftet wurden, befinden sich immer noch nicht auf freiem Fuße.

Vorfall auf der Grenze. Der „Kur. Tagl.“ berichtet: Am Sonntag abend, gegen 7 Uhr, hielt der auf Posten stehende Grenzsoldat, Wiedernikow, zwei Leute an, die heimlich die Grenze passieren wollten und begann sie nach der Wache zu führen.

Petersburg, 31. August. (B. L.-A.) Telegramm des Ministers des Kaiserlichen Hofes: Ihre Majestät die Kaiserin-Witwe Maria Feodorowna geruhen aus Homburg am 30. d. M. in Kapuzinern einzutreffen.

Petersburg, 31. August. (B. L.-A.) Auf dem Flugfelde zu Gattschina unternahm Kapitän Ulanow, Leutnant Matjewitsch und der Flieger Lebedew eine glückliche Ausflüge auf Aeroplanen russischer Provenienz.

Charlow, 31. August. (B. L.-A.) Infolge des hier niedergegangenen heftigen Regens wurde das Gleise zwischen den Stationen Wjelowod und Charlow in einer Gesamtlänge von 150 Saken unterwaschen.

Charlow, 31. August. (Pres.-Tel.) Durch einen mollenbrunartigen Regen verbunden mit Hagelschlag wurden im Kreise die Getreide und Willen beschädigt.

Cherwon, 31. August. (B. L.-A.) Gestern, gegen 10 Uhr abends, kollidierte der Dampfer der Russischen Gesellschaft „Promoyn“, der unter Bolldampf vom Anlegeplatz abließ, mit dem vor Anker liegenden Brodschiffen Elevator.

Jelaterinodar, 31. August. (B. L.-A.) Vor dem Bezirks-Riesengericht begann heute der Prozess gegen 9 Anarchisten, die in den Jahren 1909 und 1907 im Temurjischen Kreise eine Reihe von Raubüberfällen ausführten.

Talta, 31. August. (B. L.-A.) Die Wälder zwischen Ustpa und Simeita stehen in Flammen. Der Oberkommandierende General Dumbadze ist nach dem Brandplatz abgereist.

Kasari, 31. August. (B. L.-A.) Vor dem Bezirks-Riesengericht begann heute der Prozess in Sachen der Veranbarung der Kasanischen Unionsfrist, der physischsten Heilanstalt sowie des Warenmagazins der Gebr. Sawin in den Jahren 1906 und 1907.

Alexandrow-Grauschetwa, 29. August. (B. L.-A.) In der Anthrazit-Grube der Sultnowschen Gesellschaft erfolgte heute eine Explosion schlagender Wetter.

Mitau, 31. August. (B. L.-A.) Gestern überreichte die Bauverwaltungsverwaltung dem ehemaligen Gouverneur Anasew eine künstlerisch ausgestaltete Adresse mit der Bitte, den Titel eines Ehrenbürgerers der Stadt Mitau entgegenzunehmen.

Warow, 31. August. (B. L.-A.) Infolge unvorsichtigen Umgehens mit Feuer ist in den Dörfern Monastyr, Nikolajewka und Berezowka im Ustschischen Kreise eine Feuersbrunst ausgebrochen, durch die ca. 170 Getreidebinder, 95 Häuser sowie 82 Ätzen eingäschert wurden.

Die Schäden belaufen sich auf ca. 186.000 Rubel.

In der Redaktion eingegangene Spenden.

Für das Haus der Warmherzigkeit 1 Rubel 55 Kop.; gesammelt auf der Hochzeit bei J. J. von Herrn A. J.

Für den israelitischen Wohltätigkeitsverein von Herrn S. R. 1 Rubel.

Für die Stanislaus-Kostka-Kirche 9 Rubel, gesammelt auf der Geburtstagsfeier bei Frau M. Steinicker durch Herrn J. Eisner.

Für den Verein Linas Hazeret 3 Rubel von Herrn A. A. Bernik an Stelle eines Kranzes auf das Grab des Herrn Saja Bernik.

Aus der Provinz.

r. Kaiserz. Familienhäuser. Von der Kaiserz. Mariawitten-Gemeinde wurde im Dorfe Beryschlow mit dem Bau eines Familienhauses begonnen, das 60 Zimmer aufweisen und gegen mäßigen Mietzins an ärmere Gemeindeglieder verpachtet werden wird.

Alexandrow. Schauturnen. Der Alexandrower Turnverein veranstaltet am Sonntag, den 4. September a. c. im örtlichen Schützenhause ein großes Jubiläums- und Preis- und Schauturnen, zu dem auch Einladungen an die Mitglieder der benachbarten Turnvereine, sowie an alle Sportsfreunde erlassen wurden.

Petersburg, 31. August. (B. L.-A.) Telegramm des Ministers des Kaiserlichen Hofes: Ihre Majestät die Kaiserin-Witwe Maria Feodorowna geruhen aus Homburg am 30. d. M. in Kapuzinern einzutreffen.

Petersburg, 31. August. (B. L.-A.) Auf dem Flugfelde zu Gattschina unternahm Kapitän Ulanow, Leutnant Matjewitsch und der Flieger Lebedew eine glückliche Ausflüge auf Aeroplanen russischer Provenienz.

Charlow, 31. August. (B. L.-A.) Infolge des hier niedergegangenen heftigen Regens wurde das Gleise zwischen den Stationen Wjelowod und Charlow in einer Gesamtlänge von 150 Saken unterwaschen.

Charlow, 31. August. (Pres.-Tel.) Durch einen mollenbrunartigen Regen verbunden mit Hagelschlag wurden im Kreise die Getreide und Willen beschädigt.

Cherwon, 31. August. (B. L.-A.) Gestern, gegen 10 Uhr abends, kollidierte der Dampfer der Russischen Gesellschaft „Promoyn“, der unter Bolldampf vom Anlegeplatz abließ, mit dem vor Anker liegenden Brodschiffen Elevator.

Jelaterinodar, 31. August. (B. L.-A.) Vor dem Bezirks-Riesengericht begann heute der Prozess gegen 9 Anarchisten, die in den Jahren 1909 und 1907 im Temurjischen Kreise eine Reihe von Raubüberfällen ausführten.

Talta, 31. August. (B. L.-A.) Die Wälder zwischen Ustpa und Simeita stehen in Flammen. Der Oberkommandierende General Dumbadze ist nach dem Brandplatz abgereist.

Kasari, 31. August. (B. L.-A.) Vor dem Bezirks-Riesengericht begann heute der Prozess in Sachen der Veranbarung der Kasanischen Unionsfrist, der physischsten Heilanstalt sowie des Warenmagazins der Gebr. Sawin in den Jahren 1906 und 1907.

Alexandrow-Grauschetwa, 29. August. (B. L.-A.) In der Anthrazit-Grube der Sultnowschen Gesellschaft erfolgte heute eine Explosion schlagender Wetter.

Mitau, 31. August. (B. L.-A.) Gestern überreichte die Bauverwaltungsverwaltung dem ehemaligen Gouverneur Anasew eine künstlerisch ausgestaltete Adresse mit der Bitte, den Titel eines Ehrenbürgerers der Stadt Mitau entgegenzunehmen.

Warow, 31. August. (B. L.-A.) Infolge unvorsichtigen Umgehens mit Feuer ist in den Dörfern Monastyr, Nikolajewka und Berezowka im Ustschischen Kreise eine Feuersbrunst ausgebrochen, durch die ca. 170 Getreidebinder, 95 Häuser sowie 82 Ätzen eingäschert wurden.

Die Schäden belaufen sich auf ca. 186.000 Rubel.

Das Ministerium des Innern hat bei der russischen Gesandtschaft Protest eingelegt gegen die Errichtung eines Automobilverkehrs auf der Tabrierer Landstraße.

Das Ministerium des Innern hat bei der russischen Gesandtschaft Protest eingelegt gegen die Errichtung eines Automobilverkehrs auf der Tabrierer Landstraße.

Watu, 31. August. (B. L.-A.) In der Nähe des Grenzpostens Wawam kam es heute zwischen persischen Schmugglern und der Grenztruppe zu einem Zusammenstoß.

Simeopol, 31. August. (B. L.-A.) In Krobosia wurde eine Filiale der Russischen Pferdebauch-Gesellschaft eröffnet.

Berlin, 31. August. (B. L.-A.) Die heutigen Berliner Blätter berichten sehr eingehend und mit den größten Einzelheiten über den gestern Ihren Kaiserlichen Majestäten in Friedberg bereiteten Empfang.

Wien, 31. August. (B. L.-A.) In Baden verschied heute plötzlich der Sekretär der russischen Mission in Genie, Dialschenko.

Saburo, 31. August. (B. L.-A.) Der italienische Minister des Innern, Marchese di San Giuliano und Graf Lehrenthal reisten heute nachmittag um 4 Uhr in Begleitung des italienischen Botschafters Herzog von Avarna nach Joch ab.

Subiana, 31. August. (B. L.-A.) Der öffentliche Ausschuss wählte heute abermals Grigari zum Bürgermeister.

London, 31. August. (B. L.-A.) Blättermeldungen zufolge lieferte die Firma Armstrong der Türkei Geschütze sowie Munition zwecks Neubestückung des Kreuzers „Abdul Hamid“ sowie der Jacht „Ertugrul“.

Teheran, 31. August. (B. L.-A.) In der Hauptstadt wird ein Telegramm der Mudshaheddins von Redschera verbreitet, das gegen die Regierung gerichtet ist.

Das Ministerium des Innern hat bei der russischen Gesandtschaft Protest eingelegt gegen die Errichtung eines Automobilverkehrs auf der Tabrierer Landstraße.

Salzburg, 30. August. (Pres.-Tel.) Aus der Umgebung des Grafen Lehrental wird mitgeteilt, daß in der Konferenz zwischen Graf Lehrental und dem Marchese di San Giuliano alle aktuellen Balkanfragen besprochen wurden.

Budapest, 31. August. (Pres.-Tel.) Während der gestrigen großen Parade von Raab, der auch Erzherzog Friedrich beimohnte, wurden unter der zahlreichen Zuschauermenge drei der Polizei wohlbelannte Anarchisten verhaftet.

New York, 31. August. (Pres.-Tel.) Von der hiesigen Hafenpolizei wurde der ungarische Notar Pollat aus Salba verhaftet, der nach Unterzeichnung von 70.000 Kronen nach Amerika flüchtig geworden war.

Ein Lehramtskandidat als Einbrecher. Prag, 31. August. Im Lehramtskandidaten Schöninger wurde heute ein seit Tagen gesuchter Einbrecher verhaftet.

Ein Lehramtskandidat als Einbrecher. Prag, 31. August. Im Lehramtskandidaten Schöninger wurde heute ein seit Tagen gesuchter Einbrecher verhaftet.

Prag, 31. August. Im Lehramtskandidaten Schöninger wurde heute ein seit Tagen gesuchter Einbrecher verhaftet.

Prag, 31. August. Im Lehramtskandidaten Schöninger wurde heute ein seit Tagen gesuchter Einbrecher verhaftet.

Prag, 31. August. Im Lehramtskandidaten Schöninger wurde heute ein seit Tagen gesuchter Einbrecher verhaftet.

Prag, 31. August. Im Lehramtskandidaten Schöninger wurde heute ein seit Tagen gesuchter Einbrecher verhaftet.

Prag, 31. August. Im Lehramtskandidaten Schöninger wurde heute ein seit Tagen gesuchter Einbrecher verhaftet.

Prag, 31. August. Im Lehramtskandidaten Schöninger wurde heute ein seit Tagen gesuchter Einbrecher verhaftet.

Prag, 31. August. Im Lehramtskandidaten Schöninger wurde heute ein seit Tagen gesuchter Einbrecher verhaftet.

gedachte. Der König verlieh mehrere Orden und Titel an die am Bau Beteiligten.

Die Schiefertafel in den bayrischen Schulen. Im kommenden Schuljahr 1910/11 wird die Schiefertafel in der vierten Klasse der bayrischen Volksschule abgeschafft.

Bequadtigte Mörder. Der früherer Wirtschaftsbefehliger Anton Kunik aus Graubenz und seine Frau, die von Rattiborer Schwurgericht wegen Ermordung ihres Schwiegersohnes zum Tode verurteilt worden waren, sind zu lebenslänglicher Haftstrafe benachdigt worden.

Soldatenmaffenerkrankung nach einer Felddienstaftung. Die Zahl der bei einer Felddienstaftung erkrankten Soldaten des 15. bayrischen Infanterieregiments beläuft sich nach telegraphischen Meldungen aus München auf nahezu hundert.

Zuchthausstrafen für Denkmalschänder. Eine exemplarische Strafe haben Saarböcker Denkmalschänder erhalten, die von den auf den Epitaphen Höhen und dem auf dem Schloßfelde bei Saarböcken errichteten Denkmälern Adler aus Weißguss und Kupferblech im Werte von mehreren hundert Mark stahlen.

Wörtenberichte der „Neuen Vohzer Zeitung“ St. Petersburg, den 31. August.

Wörtenberichte der „Neuen Vohzer Zeitung“ St. Petersburg, den 31. August.

Wörtenberichte der „Neuen Vohzer Zeitung“ St. Petersburg, den 31. August.

Table with exchange rates for London, Berlin, and Paris.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Table with exchange rates for various currencies and bonds.

Großes Theater. Direction J. G. Sandberg. Donnerstag, den 1. September 1910: Zu Gunsten des Vereins „Smilas Chafodim“.

M. Rabanov Botwel

Kränkliche Kinder.

Dr. N. Augustowski in St. Petersburg: Ich wende Dr. Hommel's Haematogen schon seit Jahren an bei schwachen Kindern...

Dr. Hommel's Haematogen, von über 5000 Professoren und Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet...

Aerzte der ganzen Welt verordnen

Das ideale Abführmittel f. Erwachsene und Kinder.

PURGEN

Wohlschmeckerd, milde, verlässlich.

Die Schachtel 65 Kop. in allen Apotheken. Dr. Bayer és Társa Budapest. Nur echt, wenn mit blauer Banderolle die russische Aufschrift hat.

Biernath & Co., Lodz

Nikolajewska-Strasse № 34 -- Telephon № 1149

empfehlen zur prompten Lieferung:

I-a ausländischen Giesserei-Stück- und Schmiede-Koks (in vollen Waggonladungen),

sowie von Schöneweiss & Co. -- Hagen i. W.

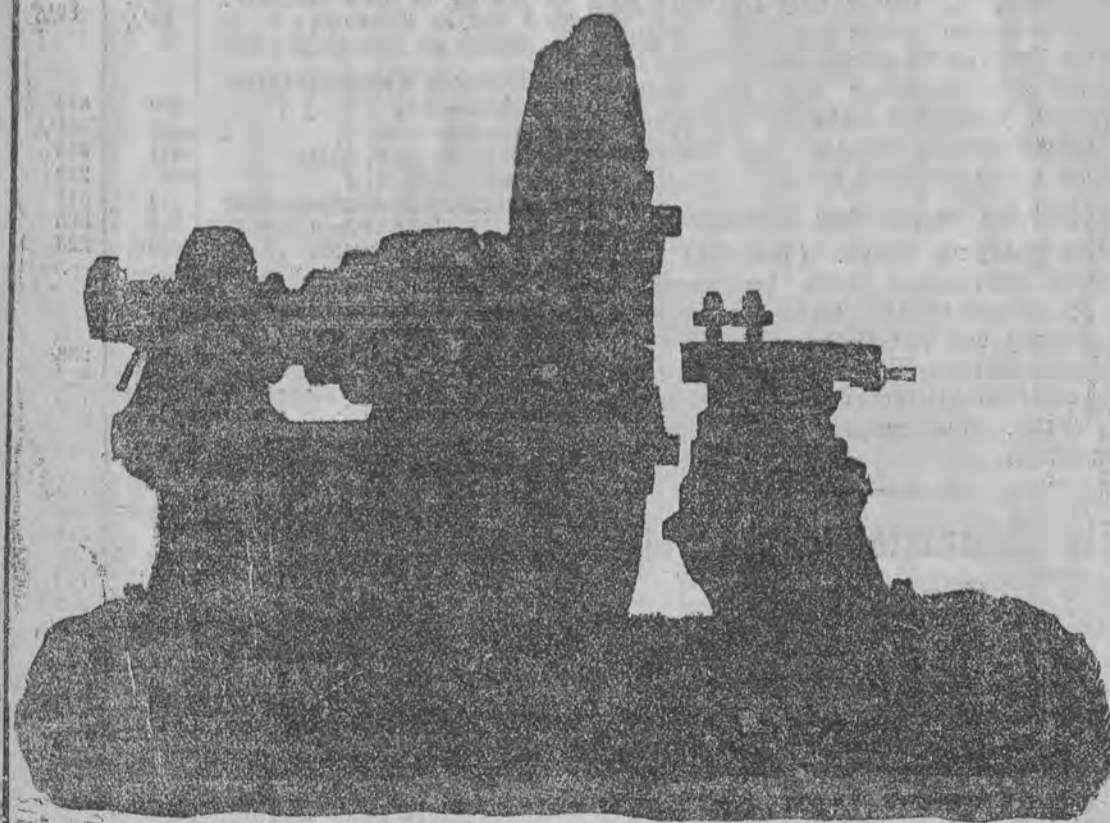
im Gasenk geschmiedets: Thürschlüssel, Thürdrücker, Mutter-schlüssel, Gitterspitzen, Drehbankherze, Drehbankklauen u. dgl.

Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G.

Gegründet 1837. Aktienkapital 12000000 Mk. CHEMNITZ Gegründet 1837. Etwa 5000 Beamte u. Arbeiter.

Werkzeugmaschinen

für Metallbearbeitung bis zu den grössten Abmessungen, für Eisenbahnwerkstätten, Stahl- und Walzwerke, Maschinenfabriken, Schiffswerfte, Arsenalen u. s. v



Plan-Drehbank BA5 mit Kreuzsupport auf verschiebbarem Querbrett.

Spitzenhöhe über Bodenplatte: 1000 mm, Durchmesser der Planscheibe: 2120 mm, Grösster zu drehender Durchmesser: 2500 mm, Grösste zu drehende Breite: 500 mm, Grösste in einem Zuge zu drehende Länge: 875 mm.

Vertreter für Lodz u. Umgebung: F. ARNOLD, Lodz.

Telephon 14,99

Künstlerische Blumen-Arrangements.

Bouquets für Hochzeiten, Verlobungen, Theater und alle anderen Gelegenheiten.

Kränze für Begräbnisse für Bühnenkünstler usw.

Am besten und billigsten bei:

W. SALWA, Lodz, Dzielna 4 und Peirikauerstrasse 189.

Telephon 14,99

Dem gesch. Publikum, sowie allen meinen Gönnern und Fremden die ergebene Mitteilung, daß ich meine bisher an der Zawadzka-Strasse gelegene

Restauration

nach Targowa-Strasse 54 verlegt habe.

Empfehle schmackhafte Mittag-, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, sowie sämtliche Getränke, echte Pilsener Biere der Brauerei Anstalt, Lodz, alles in bekannter Güte.

8708] Sodachung GUSTAV ZIER.

KLEINE KNABEN

von 6-7 Jahren werden sorgfältig in allen Anfangsgründen unterrichtet und für das deutsche sowie Kronschulnastium vorbereitet.

O. HARDT, Wólczanska 96.

Bilanzfähiger Buchhalter

übernimmt stundenweise: Bücherführung, Abschlässe sowie diverse Komptol-arbeiten. Prima Referenzen stehen zur Seite.

WEBER,

nur deutsche Reichsangehörige werden für dauernde Beschäftigung nach Vollen-heit in Schl. gesucht.

Meyer's grosses Konversations-Lexicon

Pracht-Ausgabe mit Goldschnitt, 6. Auflage komplett, sowie veränderungsreicher eine komplette Einrichtung zur Kupferschablonen-Fabrikation

zum perfekten Buchhalter, zur perfekten Buchhalterin

Ein großer Ausstellungs- resp. Warenschrank

12 Plätze zu verkaufen. Näheres bei I. Helwig, Neu Eojny vor Fischer's Biscuete.

Hund, schwarz, mit weißen Flecken, sowie ein junger Jagdhund (Pointer) sind zum Verkauf.

Dr. A. S. Zenenbaum Innerer und Kinderkrankheiten, Magen- und Darmkrankheiten.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Patentanwaltsbureau.

Dr. L. Przedborski empfindl. Nasen-, Nachen-, Kehlkopf- und Ohrenleiden

Dr. L. Klatschkin, Syphilis-, venerische und Hautkrankheiten.

Dr. L. Prybalski Spezialist für Haut-, Haar-, Venerische (Syphilis), Harnorgan-krankheiten u. Männerchwäche.

Dr. S. Kantor Spezialarzt für Haut-, Geschlechts-, venerische und Haarkrankheiten.

Dr. Marie Eley-Sack ist zurückgekehrt. Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit Kenntnis der drei Landes Sprachen und schöner Handschrift, wird für ein Agentur-Kommission-Geschäft sofort gesucht.

Eine Bonne (Deutsche) per sofort gesucht. Näheres Srednia 3, Rechtsanwält Mogilnicki, von 2-4 Uhr nachm.

Mädchen, welches Kochen kann, wird für einen Haushalt von 2 Personen gesucht.

Kutscher gesucht, welcher deutsch spricht und schreiben kann.

Скочинский Коммерческое Училище в получении звание личнаго Почетнаго гражданина да-етъ уроки. Специальность: рус-ский яз., математика, коммерческа науки и франц. яз.

Aufgebot

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß

1. der Kaufmann Jakob Fischmann, ledig, wohnhaft in Warschau a. St. Wielianska 9. Sohn des gestorbenen Kaufmanns Joseph Fischmann, an-legt wohnhaft in Goldingen und dessen Ehefrau Bela geborenen Gold-berg, wohnhaft in Goldingen in Rußland,

Der Stabsbeamte. Geiber. 9038

Zähne

behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden; geklebt auf langjährige Er-fahrungen werden auch künst-liche Zähne und Brücken in Gold, Platin u. aus Ver-zinnte Messing angefertigt.

Ein Platz

38x72 Ellen auf der Dzielnastrasse billig zu verkaufen.

Sindfolt Harmonium

zu mäßigen Preise abzugeben.

Rbl. 3000

auf 1. Nr. Spwohof vom 1. Oktober zu vergeben.

Volksschullehrer-Zeugn's

auf den Namen Siegmund Greulich, ausgestellt im Monat Dezember 1907 unter Nr. 1643, ist verloren gegangen.

Wohnungs-Angebote

2 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten.

1 Zimmer und Küche Frontwohnung, 1. Etage auf Wunsch möblier, sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer in ruhiger Lage ist an einen an-ständigen Herrn oder Dame so-fort zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche

Es wird ein Zimmer u. Küche (eigent. möbliert) mit Bequemlich-keiten (Wanne, Badung) zu mieten ge-sucht.

1 großes oder 2 kleine Zimmer und Küche, vorzuziehen, in der Nähe der Zielona, Zachodnia u. Cegielińska-straßen.

Suche ein Zimmer mit Bequemlichkeiten in der Nowotrk, oder deren Nähe.